



Das Kiki-Heft (Kinder und Kirche) erscheint 8-mal im Jahr und bietet Ethik für Kinder – mit spannenden Geschichten, Spielen, Rätseln und vielem mehr. Es richtet sich an Kinder von 6 bis 9 Jahren, wird aber auch von älteren gern in die Hand genommen.

Das Kiki-Heft regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt es in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen.

Bestellen Sie das Heft beim Verband Kind und Kirche, Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, [www.kindundkirche.ch/kiki](http://www.kindundkirche.ch/kiki) zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–). Wir schicken gerne Probeexemplare!



## Kiki 1/19: Auf der Spur

«Jemandem auf der Spur sein» bedeutet, ihm zu folgen. Ein Detektiv versucht, jeder Spur, jedem Hinweis zu folgen. (Und der Täter versucht, seine Spuren zu verwischen!)

Alles, was wir tun, hinterlässt Spuren. Zum Beispiel wenn wir mit dreckigen Schuhen durch die Wohnung laufen. Sogar wenn wir im Internet unterwegs sind, hinterlassen wir eine (unsichtbare) Datenspur.

Spuren sind ein Zeichen: «Ich war hier!» Auf die einen Spuren, die wir hinterlassen, können wir stolz sein (z.B. auf ein Bild), auf andere weniger (z.B. Abfall im Wald).

Da Spuren in der Bibel keine grosse Rolle spielen, bringt das Heft diesmal eine Vater-Sohn-

Geschichte, in der es um Spuren als Wegweiser und um Spuren im Schnee geht.

Im Winter lassen sich im Wald herrliche Tierspuren finden, ein Rätsel stellt die häufigsten vor. Ausserdem verrät Kiki das Rezept für eine Tomatensosse (die nicht selten ebenfalls deutliche Spuren in der Küche und am Esstisch hinterlässt ...). Und auch bei den Spielvorschlägen machen wir uns auf Spurensuche!

Das Kiki kann den Kindern gut als Bhalts mitgegeben werden. Und es eignet sich für den Religionsunterricht, die Sonntagsschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Auf der Rückseite finden Sie einige Ideen dazu.

«Papa, ist es noch weit?»

«Nein, Luca, wir sind bald da.»

«Aber es ist so streng in diesem hohen Schnee. Wie wenn meine Schuhe aus Stein wären!»

«Dann lass mich vor dir hergehen. In meinen Fussspuren hast du es leichter.»

Papa macht extra kleine Schritte. So stapfen die beiden eine Weile schweigend durch die weisse Landschaft. Sie haben zusammen eingekauft. Für den Znacht brauchten sie noch Brot. Vom Dorf zu ihrem Ferienhaus sind es zwar nur etwa zehn Minuten. Aber je höher der Schnee liegt, desto weiter ist der Weg. ...





## Das Kiki im Einsatz

### ... mit einer besonderen Begrüssung

Diesmal werden die Kinder nicht am Eingang begrüsst, sondern eine Spur von Fussabdrücken aus Papier ([www.kiki.ch/downloads/0119](http://www.kiki.ch/downloads/0119)) führt in ein anderes Zimmer. (Wer früher kommt, muss noch leise sein, damit der Geräuschpegel den anderen das Ziel nicht verrät!)

### ... mit Schneespuren im Wald

Gehen Sie mit den Kindern in den Wald und suchen Sie Tierspuren. Neben der Art lässt sich auch herausfinden, in welche Richtung das Tier gegangen ist und ob es eilig unterwegs war.

### ... mit einem Gespräch

«Welche Spuren habt ihr schon hinterlassen? Hier sind nicht Fussspuren gemeint, sondern alle Arten von Spuren, anhand derer sich andere an euch erinnern können.» (Zeichnungen, Gebasteltes, Geschenke, Bauwerke, Ton- und Filmaufnahmen etc.). Erinnern kann man sich auch anhand von Fotos und Tagebüchern und – bei berühmten Leuten – Gemälden und Statuen.

Was bedeutet es mir, dass andere sich an mich erinnern können? Wer ist mir wichtig? Wen möchte ich nie vergessen? Welche «Spuren» helfen mir dabei?

### ... mit einer Schnitzeljagd

Eine Schnitzeljagd durchs Dorf kann die Gruppe an Orte führen, die sie vorher nicht gekannt hat. Im Heft stellen wir verschiedene Möglichkeiten für Schnitzeljagden vor; je nach Gruppengrösse und -zusammenstellung eignet sich eine andere. Vielleicht gibts am Ziel für alle etwas Warmes zu trinken?

### ... mit Fingerabdrücken

Wenn sich Ihre Gruppe als Detektive versuchen möchte, können Sie mit allen ein Fingerabdruck-Album erstellen, wie im Heft beschrieben (einfacher: auf den rechten Daumen beschränken).

Dann können einige Kinder ihre Abdrücke auf einem Glas hinterlassen. Welcher Detektiv findet den «Täter»? (Falls Sie wenig Zeit haben und eine Sauerei vermeiden möchten, können Sie das Graphitpulver schon vorbereiten.)

### ... mit Fingerabdruck-Figürchen



### ... mit einer geheimen Nachricht

Für Geheimagenten (oder fürs Einladungsschreiben): Mit unsichtbarer Tinte lässt sich «spurlos» ein Geheimnis übermitteln. Tauchen Sie dafür einen Zahnstocher in Zitronensaft und schreiben Sie damit die geheime Nachricht auf ein weisses Papier. Durch Wärme (Bügeleisen, Backofen, Kerze) kann die Geheimschrift sichtbar gemacht werden.

### ... mit einem Winter-Spiel



Unter [www.kiki.ch/spielkiste](http://www.kiki.ch/spielkiste) finden Sie Spielvorschläge für alle Jahreszeiten, für drinnen oder draussen und für verschiedene Gruppengrössen.

### Zusatzmaterial zu diesem Heft

Unter [www.kiki.ch/downloads/0119](http://www.kiki.ch/downloads/0119) finden Sie neben der Fussabdruck-Vorlage auch ein Puzzle zum Titelbild und den Bilderwitz aus dem Heft zum Ausmalen.



Mehr Spass mit Kiki: Spiele, Rätsel, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es unter [www.kiki.ch](http://www.kiki.ch) – alles gewaltfrei, werbefrei und garantiert kindertauglich!

